

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 2 – inhaltliche Vertiefung
Nummer des Moduls im Studienplan:	18
Modulverantwortliche/r:	Prof. Franz Comploi
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
Studienjahr:	3
Semester:	2
Prüfungskodex:	12417
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07; ICAR/17
Voraussetzungen für die Teilnahme:	/
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	66
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	50
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	30
Kreditpunkte für das Modul:	10
Bildungsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte fachliche und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen der Musikpädagogik und der Kunstpädagogik; • können sich verbal und nonverbal in Bezug auf ästhetische Gehalte ausdrücken und die entsprechenden Ausdrucksformen fundiert reflektieren; • können Aussagen, Ideen, Wünsche und Vorstellungen mit gestalterischen und musikalischen Mitteln realisieren und die entsprechenden Realisationsformen fundiert reflektieren; • vertiefen ihre Kompetenzen, Ideen zu ästhetischen Projekten zu entwickeln und diese sachgerecht zu planen; • vertiefen ihre Kompetenzen, ästhetisch orientierte Bildungsaktivitäten, insbesondere Unterrichtseinheiten zu planen, auszuführen und zu reflektieren.
Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)	Musikpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Franz Comploi
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07
Anzahl der Stunden:	36
Kreditpunkte:	3
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	<p>Die Vorlesung baut auf den in Modul 10 erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen auf und vertieft diese inhaltlich. Sie hat folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Fähigkeit zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule der Provinz Bozen im Bereich Musik (Altersgruppe 5-12);

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Fähigkeit der praktischen Umsetzung der allgemeinen sowie didaktisch-methodischen Grundlagen der Musik und der methodologischen Grundlagen der Musik, auch in einer interdisziplinären Perspektive (Altersgruppe 5-12); • Musiktheoretische Kenntnisse und Kompetenzen und deren didaktische Umsetzung; • Vertiefte Kenntnis exemplarischer Werke der abendländischen Musik und anderer Kulturen sowie der traditionellen Musik aus dem Territorium (Folk, Populärmusik etc.) und Fähigkeit zur didaktischen Umsetzung • Methodenvielfalt kennen und anwenden (Altersgruppe 5-12)
Auflistung der Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Grundlagen (Vertiefung): Rhythmus (Notenwerte, Takt, punktierte Noten, Synkopen, Rhythmusilben), Melodie (Intervalle Feinbestimmung, Tonarten, Quintenzirkel, relative Solmisation), Formprinzipien, Harmonie, (Grundlagen für Liedbegleitung) Notationen; • Struktur und Inhalt von didaktischen Einheiten (Altersgruppe 5-12); • Didaktische Handlungsfelder des Musikunterrichtes in der Grundschule. • Erweitertes Orff-Instrumentarium (Ursprung, Bezeichnung, Systematisierung); • Relevante aktuelle Unterrichtskonzepte. • Formen und Methoden des Musikhörens, des vokalen und instrumentalen Musizierens; • Exemplarische Werke der Musikgeschichte und der traditionellen und populären Musik in ihrem kulturellen und sozialen Kontext sowie didaktische Vermittlung in der Grundschule.
Beschreibung der Lehr-/Lernformen:	Vortrag, Diskussion von Fallbeispielen, kooperative Lernformen
Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)	Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Gerhard Sammer (1. – 2. Gruppe) Prof. Johannes Theodorus van der Sandt (3. – 5. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte:	2
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	<p>Im Laboratorium werden die Themen der Vorlesung vertieft und praktisch erprobt. Verbunden mit praktischen Übungen und aktiver Mitarbeit der Studierenden hat die Lehrveranstaltung folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung von didaktischen Einheiten im musikalischen Bereich mit diversen musikalischen Aktivitäten für die Altersgruppe 5-12, unter Beachtung der Rahmenrichtlinien des Landes; • Anwendung und Umsetzung musiktheoretischer Kenntnisse und Aufgabenstellungen der Hör- und Wahrnehmungsschulung;

	<ul style="list-style-type: none"> • (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen im Singen sowie Umsetzung von Aufgabenstellungen zur Liederarbeitung, Liedbegleitung und Liedvermittlung; • Einsatz von Körperklanggesten sowie Vertiefung grundlegender Kenntnisse im instrumentalen Musizieren; • Kennenlernen und Durchführung von für die Altersgruppe 5-12 geeigneten Stimm- und Klangspielen und Vertiefung grundlegender Spieltechniken auf verschiedenen Orff-Instrumenten (Rhythmusinstrumente und Stabspiele); • Weiterentwicklung der musikalischen Wahrnehmung, auch in Kombination mit Bewegung und Tanz; • Weiterentwicklung von musikalischer Kreativität und persönlicher musikalischer Ausdrucksfähigkeit; • Anwendung vielfältiger Methoden bei der Durchführung musikpraktischer Aktivitäten;
<p>Auflistung der Themen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktheorie: Notation, Tonsysteme, Harmonielehre, Formenlehre; • Gehörbildung: Wahrnehmungs- und Hörschulung; rhythmische Patterns und Intervalle; • Pflege der Stimme: Sprech- und Stimmbildung, Kinderstimmbildung; • Weiterentwicklung der persönlichen Singstimme, Intonation, Stimmführung, Ausdruck; • Vokale Formen: Reime, Verse, Sprechkanons und Sprechchöre, Kinderlieder, ein- und mehrstimmige Lieder und Kanons, Liedbegleitung; • Vertiefung von instrumentalem Musizieren und Improvisieren; Bodypercussion; Entwicklung von Liedbegleitmodellen; • Vokale und instrumentale Klangspiele; Vertiefung grundlegender Spieltechniken auf Orff-Instrumenten (Stabspiele und Rhythmusinstrumente); Kennenlernen von weiteren Melodie- und Akkordinstrumenten; • Vertiefte Praxis der Anleitung von Sing- und Musiziergruppen; • Musik und Bewegung: Eigene Bewegungs- und Tanzformen zu Musik entwickeln; Kennenlernen und Anleiten verschiedener Tanzformen; • Hören, Erfassen und Erfinden: Analyse und Arrangement von Liedern und Musikstücken. • Selbständige Planung von didaktischen Einheiten für die Altersgruppe 5-12 und Umsetzung von Teilen mit der Laboratoriumsgruppe.
<p>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</p>	<p>Im Mittelpunkt des Laboratoriums stehen musikpraktische Aktivitäten; in Verbindung damit werden kreative und kooperative Lernformen ebenso wie performative Elemente genutzt.</p>

Insegnamento 3 (lezione)	Didattica dell'arte: approfondimenti tematici
Docente dell'insegnamento:	Prof. Aggregato Alessandro Luigini
Settore scientifico disciplinare:	ICAR/17
Numero ore:	30
Crediti formativi per l'insegnamento:	2
Lingua d'insegnamento:	Italiano
Modalità di frequenza:	Come da Regolamento didattico
Orario di ricevimento:	Dal lunedì al venerdì previo appuntamento
Descrizione dell'insegnamento:	<p>Il corso mira a far sì che al termine, gli studenti siano in grado di:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretare ed applicare in maniera autonoma le Indicazioni del quadro nazionale e provinciale e tenerne conto in modo appropriato nella progettazione e realizzazione di attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine nella scuola dell'infanzia e primaria (fascia 5-12). <p>Gli studenti conosceranno inoltre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alcuni aspetti specifici e approfonditi per l'educazione artistica delle teorie dell'immagine, con particolare riferimento alla forma e alle strutture e alle implicazioni di tipo comunicativo; • le principali funzioni dell'arte e le funzioni formative dell'educazione all'immagine; • opere significative della storia dell'arte per l'accesso a un'eredità culturale e al mondo visuale e per la formazione culturale del cittadino; • le basi concettuali per l'insegnamento dell'arte in contesti multiculturali anche diversi da quelli di appartenenza, con particolare attenzione allo sviluppo di competenze creative e di cooperazione per l'identità culturale; <p>Le principali risorse metodologiche per l'educazione artistica e all'immagine nella scuola primaria fino al passaggio alla scuola secondaria di primo grado.</p>
Elenco degli argomenti:	<ul style="list-style-type: none"> • Le competenze dell'insegnante d'Arte e immagine; • L'immagine digitale; • Introduzione all'Estetica e alla Semiotica Visuale; • Teorie dell'immagine; • La didattica visuale (in ambiti differenti dall'arte); • Il Visual Storytelling.
Descrizione delle modalità di insegnamento e apprendimento:	L'insegnamento sarà principalmente in forma di lezione frontale, intervallata da studi di caso e situazioni di apprendimento cooperativo. L'apprendimento verrà favorito da autovalutazioni in itinere.
Insegnamento 4 (laboratorio)	Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.)
Docente dell'insegnamento:	Dott. Mag. Nicola Dicecca (1° - 2° gruppo) Dott. Mag. Alessandra De Nicola (3° - 5° gruppo)
Settore scientifico disciplinare:	ICAR/17
Numero di ore:	20
Crediti formativi per l'insegnamento:	2
Lingua d'insegnamento:	Italiano
Modalità di frequenza:	Come da Regolamento didattico
Orario di ricevimento:	Dal lunedì al venerdì previo appuntamento

<p>Descrizione dell'insegnamento:</p>	<p>Il laboratorio si propone di approfondire gli aspetti teorici e pratici relativi all'educazione all'arte e alla visualità nella didattica scolastica partendo dalla prima infanzia. Speciale attenzione verrà data all'esperienza della didattica dell'arte ed immagine, da applicare sia in ambito artistico che comunicativo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraverso attività pratiche condotte con la diretta partecipazione attiva dei partecipanti, l'insegnamento mira ad introdurre in termini pratici e laboratoriali gli studenti a: • Interpretare ed applicare in maniera autonoma le Indicazioni del quadro nazionale e provinciale e tenerne conto in modo appropriato nella progettazione e realizzazione di attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine nella scuola dell'infanzia e primaria (fascia 5-12) • progettare e condurre attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine di carattere e linguaggi differenti nel contesto della scuola dell'infanzia e primaria per la fascia di età 5-12 • Applicare i principali strumenti e metodi di educazione artistica e all'immagine con particolare attenzione a: <ul style="list-style-type: none"> - sviluppo del gusto estetico; - educazione alla lettura di una immagine artistica, sia astratta che figurativa, e di un artefatto visuale; - sviluppo della creatività e dell'espressione artistica e visuale; <p>elaborazione e trasmissione di forme artistiche e linguaggi visuali appartenenti a differenti contesti, anche multiculturali.</p>
<p>Elenco degli argomenti:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare strumenti tradizionali e digitali per la produzione di artefatti visuali; • Analisi estetica e semiotica di un'opera d'arte; • Progetto e realizzazione di un percorso didattico visuale; • Progetto e realizzazione di uno Storytelling visuale.
<p>Descrizione delle modalità di insegnamento e apprendimento:</p>	<p>I laboratori prevedono attività di progetto, workshop tematici, action maze e public speaking per la presentazione degli elaborati. L'apprendimento verrà favorito da autovalutazioni in itinere.</p>
<p>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</p>	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen in vertiefter Weise die kunst- und musikpädagogischen und didaktischen Grundkonzepte für die musikalische und künstlerische Bildungsarbeit und die ästhetische Bildung im Primarbereich, insbesondere der Grundschule; • kennen die unterschiedlichen Ebenen, Dimensionen, Formen, Genres und Kontexte der Musik und des künstlerischen Gestaltens und die relevanten Parameter im Bereich der musikalischen und bildnerischen Mittel. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Werke der Musik und der bildenden Kunst sowie Arbeiten von Kindern analysieren, diese Analysen didaktisieren und auf die konkrete pädagogische Arbeit übertragen; • sind in der Lage, eigene musikalische und künstlerische Erfahrungen zu systematisieren, zu reflektieren und in die Planung, Durchführung

	<p>und Reflexion von didaktischen Einheiten insbesondere für die Grundschule umzusetzen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, verschiedenen Techniken, traditionelle wie innovative, zu nutzen, um für sich und die Kinder das Darstellungs- und Gestaltungsspektrum zu erweitern. <p>Urteilen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Fähigkeit zu bereichsübergreifendem Denken im Kontext musikalischer und ästhetischer Bildung, die in einem selbständigen Urteil zum Ausdruck kommt; • sind in der Lage Konsistenz, Präzision und Genauigkeit von didaktischen Konzepten zu beurteilen; • können die Qualität und Einsetzbarkeit didaktischer Veröffentlichungen für die musikpädagogische und kunstpädagogische Praxis einschätzen; • können die Qualität und das Potential von musikalischen Prozessen und deren Ergebnis sowie von Kinderzeichnungen und bildnerischen Arbeiten altersangemessen sowie parameter- und kriterienorientiert beurteilen. <p>Kommunikation Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein erweitertes Repertoire an fachspezifischen Termini zur präzisen und sachgerechten Kommunikation; • können zuhören, unterschiedliche Standpunkte verstehen und dabei zugleich einen eigenen begründeten Standpunkt vertreten; • sind fähig, in und mit unterschiedlichen Symbolsystemen zu kommunizieren, Ideen zur Darstellung und Gestaltung auszudrücken und können sich in fachliche Gespräche einbringen. <p>Lernstrategien Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Orientierungen an Kinder, welche diese dazu befähigen, sich selbst eine Gestaltungsaufgabe zu stellen; sie können diese Leistung reflexiv begründen und evaluieren; • nutzen den Wechsel von Symbolsystemen, Formaten, Techniken und Genres, um einen kritischen Blick auf ästhetische Konventionen zu werfen.
<p>Art der Prüfung:</p>	<p>Abschließende Modulprüfung (schriftlich und mündlich), die aus folgenden Teilprüfungen zusammengesetzt ist:</p> <p>Teilprüfung Musik: Inhalte aus der Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag einer selbst erfundenen achttaktigen (4/4) rhythmischen Übung mit Rhythmissilben (mit punktierten Noten und Synkopen) und einer achttaktigen (4/4) rhythmisierten melodischen Übung mit Solmisationssilben und einfacher harmonischer Begleitung. • Vorstellung einer geplanten didaktischen Umsetzung eines selbst ausgewählten exemplarischen Musikstückes. Die dabei zu berücksichtigenden Handlungsfelder sind das Hören, die Erarbeitung und Umsetzung mit den Kindern sowie der kulturelle und soziale Kontext des Stückes.

	<ul style="list-style-type: none"> • Im Prüfungsgespräch wird eine Frage zu einem speziellen Thema aus der Pflichtliteratur erörtert. Dabei ist insbesondere ein über das Faktenwissen hinausgehendes Verständnis essentiell. <p>Inhalte aus dem Laboratorium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag des Liedes aus der im Laboratorium geplanten und durchgeführten didaktischen Einheit für die Altersgruppe 5-12 (mit oder ohne Begleitung) • Reflexion der im Laboratorium geplanten und durchgeführten didaktischen Einheit (bezogen auf das schriftliche Konzept und die Erfahrungen bei der Durchführung) • Auswendiger Vortrag eines der 5 prüfungsrelevanten Lieder mit Stabspielbegleitung <p>Teilbereich Kunst: Lezione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Esame scritto per la verifica dell'apprendimento <p>Laboratorio:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Discussione dei progetti realizzati durante i laboratori • Approfondimento dei temi trattati durante i laboratori
Prüfungssprache/n:	Deutsch und Italienisch , jeweils gemäß der Sprache, in der die zugehörige Lehrveranstaltung abgehalten wird
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Für eine positive Bewertung des Gesamtmoduls müssen alle vier Teillehrveranstaltungen jeweils für sich positiv bewertet werden.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil sowie Qualität der fachspezifischen Präsentation; und der musikalischen bzw. künstlerischen Ausführung und Vermittlung.</p> <p>Für eine positive Bewertung des Gesamtmoduls müssen alle Teillehrveranstaltungen jeweils für sich positiv bewertet werden.</p>
Pflichtliteratur:	<p>Musik Kapitel „Didaktische Handlungsfelder“ (S. 294-354) in: Dartsch, Knigge, Niessen, Platz, Stöger (2018): <i>Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen -Forschung -Diskurse</i>. Waxmann Verlag</p> <p>Kunst - C. Panciroli, (a cura di), <i>Le arti visive nella didattica. Teorie, esperienze e progetti dalla scuola dell'infanzia alla scuola secondaria</i>, Quiedit, Verona, 2013 - A. Luigini, <i>Disegnare architetture per educare al Bello: Esegisi iconografica di un picturebook di Steven Guarnaccia</i>, <i>Infanzia</i> 3/2017 Luglio-Settembre. - un manuale di storia dell'arte a scelta.</p>
Weitere bibliographische Angaben:	Musik Comploi, F. (2009): <i>Singt mit! Liederbuch</i> . Brixen: Weger

- Fischer, R. (2010): Singen, Bewegen, Sprechen; Mainz: Schott
- Fuchs, M. (2010): Musik in der Grundschule neu denken – neu gestalten. Innsbruck: Helbling.
- Fuchs, M. (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. Innsbruck, Esslingen und Bern-Belp: Helbling.
- Loritz, Martin D. & Schott, Claudia (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen.
- Mohr, A. (2004): Praxis Kinderstimmgebung; Mainz: Schott.

Kunst

- Gombrich, Ernst H. (2002): Kunst und Illusion: Zur Psychologie der bildnerischen Darstellung; Phaidon: Berlin.
- Oliviero Ferraris, A. (2012): Il significato del disegno infantile, Bollati Boringhieri editore, Torino (ed. orig. 1973, 1978)